

Vorlage Nr.IV/57/2020
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Einsatz von pädagogischen Unterstützungskräften an Grundschulen - Fortführung in 2021

A Problem

In den vergangenen Schuljahren konnten die schulischen Bedarfe an Lehrkräften aufgrund des Lehrermangels nicht mehr im erforderlichen Umfang besetzt werden. Zur Entlastung der vorhandenen Lehrkräfte erfolgte an den Grundschulen der unterstützende Einsatz von nichtunterrichtendem pädagogischem Personal im Umfang von 17 Stellen. Die Finanzierung der Stellen konnte aus der Finanzausweisung für das Landesprogramm zur Verbesserung des Bremischen Bildungssystems unter Verwendung der nicht ausgegebenen Mittel für Sprachbildung und Krankheitsvertretung sichergestellt werden.

Die Besetzung der Stellen erfolgte vorrangig durch befristete Erhöhungen der wöchentlichen Arbeitszeiten des pädagogischen Personals aus den Bereichen der Verlässlichen Grundschulen und der Ganztagschulen. Darüber hinaus wurden pädagogische Fachkräfte befristet eingestellt.

Zum Schuljahr 2020/21 war es erneut nicht möglich, die Personalbedarfe in den Schulen durch voll qualifizierte Lehrkräfte abzudecken, so dass die Notwendigkeit besteht, das Notprogramm zum Einsatz pädagogischer Unterstützungskräfte an Grundschulen für 1 Jahr zu verlängern.

B Lösung

Um dem fortwährenden Mangel an qualifiziertem pädagogischen Fachpersonals entgegenzuwirken, hat das Dezernat IV bereits zum Schuljahr 2018/2019 einen Maßnahmenplan beschlossen. Die daraus resultierenden kurzfristigen Maßnahmen wie

- Aufstockung der Verträge von Teilzeitkräften und Referendar*innen
- Übernahme von Fahrtkosten zum Bewerbungsgespräch
- Installation eines effektiven Bewerberportals über die Homepage der Stadt Bremerhaven
- Betreuung und Einarbeitung von Seiteneinsteiger*innen im Schuldienst durch Mentor*innen im Primarbereich und in der Sekundarstufe I

wurden zwischenzeitlich umgesetzt und haben sich bewährt.

Die Werbung in den sozialen Netzwerken wurde durch zusätzliche Videos, Berichte und Anzeigen erweitert. Das Lehramtsstipendium, das zum Wintersemester 2017 erfolgreich eingerichtet wurde, soll in 2021 um 10 Plätze, vorrangig für Studierende im Master of Education, erweitert werden.

Als weitere mittelfristige Lösung wurde das Programm „Flexible Wege in den Lehrberuf“ beschlossen. Hierbei werden Quereinsteiger für den Schuldienst in Bremerhaven gewonnen und in einer ersten Qualifizierungsphase auf den Lehrberuf und auf die Teilnahme an einem Seiteneinstiegsprogramm vorbereitet.

Um eine sofortige Entlastung der Schulen zu erreichen, besteht die Notwendigkeit, das bis zum

31.12.2020 befristete Notprogramm zum Einsatz pädagogischer Unterstützungskräfte an Grundschulen für 1 Jahr zu verlängern. Die Senatorin für Kinder und Bildung hat signalisiert, dass die Finanzierung durch die Umwidmung der Mittel nicht besetzter Lehrerstellen befürwortet wird. Die formale Beschlussfassung der zuständigen Gremien des Landes ist durch das Dezernat IV herbeizuführen.

Die Einstellung von qualifizierten Lehrkräften hat weiterhin Priorität. Für den Fall, dass eine Verbesserung der Bewerberlage bei den Lehrkräften bereits in 2021 zu verzeichnen sein sollte, stellt das Schulamt sicher, dass vorrangig die Einstellung von qualifizierten Lehrkräften erfolgt und die pädagogischen Unterstützungskräfte im Rahmen der normalen Fluktuation in den Bereich des nichtunterrichtenden Personals wechseln, um die steigenden Bedarfe im Bereich der Verlässlichen Grundschule und Ganztagschule zu decken.

C Alternativen

Keine, die empfohlen wird.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Tätigkeit von Erzieherinnen und Erziehern an Schulen ist nach Entgeltgruppe S 4 bis S 8a TVöD/VKA, je nach Qualifikation, bewertet. Bei Besetzung aller Stellen sind unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualifikation für das Jahr 2021 rund 780.000 € bereitzustellen. Die Finanzierung der 17 Stellen wird durch die Umwidmung der Mittel nicht besetzter Lehrerstellen sichergestellt.

Die Vorlage hat keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen. Eine Genderrelevanz liegt vor, da von den zusätzlichen Stellen vorrangig teilzeitbeschäftigte Frauen profitieren werden, die ihre Arbeitszeit aufstocken.

Auswirkungen für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Senatorin für Kinder und Bildung, der Senator für Finanzen, das Personalamt und die Mitbestimmungsgremien wurden über die geplante Vorlage informiert. Das Personalamt und die Mitbestimmungsgremien werden bei der Verteilung der Stunden bzw. der Einstellung des Personals beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung erfolgt nach den Vorgaben des Bremischen Informations- und Freiheitsgesetzes.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat spricht sich dafür aus, das Notprogramm zum Einsatz pädagogischer Unterstützungskräfte an Grundschulen um ein weiteres Jahr zu verlängern und bittet die zuständigen Gremien des Landes um ihre Zustimmung zur weiteren Umwidmung der Mittel nicht besetzter Lehrerstellen.

Frost
Stadtrat